



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

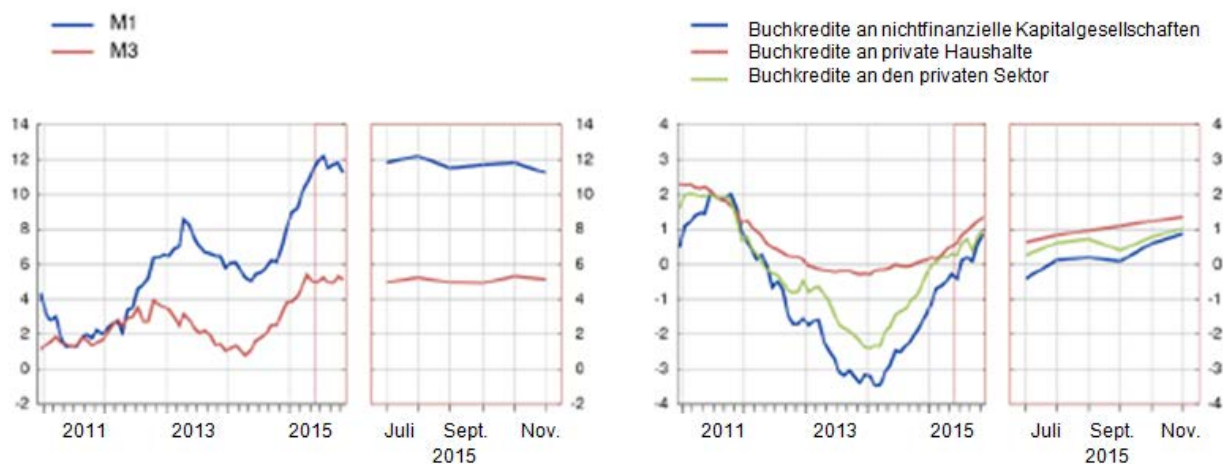
30. Dezember 2015

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: November 2015

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im November 2015 auf 5,1 %, verglichen mit 5,3 % im Vormonat.
- Die jährliche Änderungsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen beinhaltet, fiel von 11,8 % im Oktober auf 11,2 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte erhöhte sich im November auf 1,4 % nach 1,2 % im Oktober.
- Die Vorjahrsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften kletterte im November auf 0,9 % gegenüber 0,6 % im Vormonat.

Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe und Verbriefungen bereinigt)



Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im November 2015 auf 5,1 %, verglichen mit 5,3 % im Vormonat, sodass sich ihr Dreimonatsdurchschnitt bis November auf 5,1 % belief. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so nahm die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen beinhaltet, von 11,8 % im Oktober auf 11,2 % im November ab. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen

kurzfristigen Einlagen (M2-M1) lag im Berichtsmonat mit -4,1 % weniger stark im negativen Bereich als im Oktober (-4,3 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) ging im November auf 2,6 % nach 3,1 % im Vormonat zurück.

Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so lag die Zwölfmonatsrate der in M3 enthaltenen Einlagen privater Haushalte im November bei 3,2 % gegenüber 3,1 % im Vormonat, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 7,0 % auf 5,4 % fiel. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) verringerte sich von 11,0 % im Oktober auf 9,9 % im November.

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet belief sich im November auf 2,7 %, verglichen mit einer Rate von 2,3 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte stieg von 6,9 % im Oktober auf 7,8 % im November, während sich jene der Kredite an den privaten Sektor im selben Zeitraum von 1,0 % auf 1,2 % erhöhte.

Unter den Komponenten der Kredite an den privaten Sektor legte die Vorjahrsrate der – um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten – Buchkredite im November auf 1,0 % zu, verglichen mit 0,8 % im Vormonat. Dabei erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte von 1,2 % im Oktober auf 1,4 % im November, während die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ausgereichten Buchkredite in diesem Zeitraum von 0,6 % auf 0,9 % zunahm.

Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten

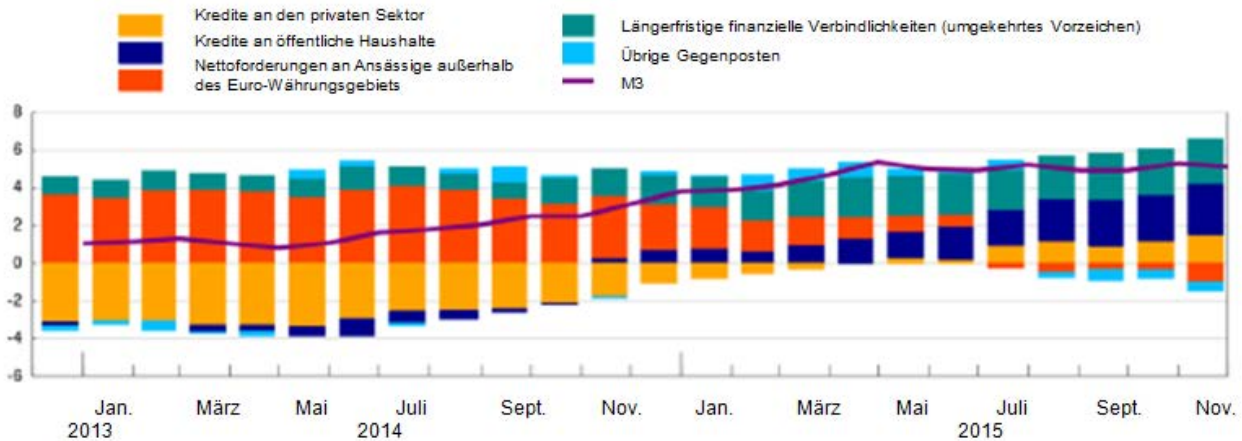
Die jährliche Zuwachsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors belief sich im November 2015 auf -3,3 % nach -3,4 % im Vormonat.

M3 und seine Gegenposten

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 verringerte sich im November 2015 auf 5,1 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der in der MFI-Bilanz ausgewiesenen Gegenposten zu M3 auf 2,3 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -1,0 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 2,7 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 1,5 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. -0,5 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Privater Sektor bezieht sich auf Nicht-MFIs des Euro-Währungsgebiets (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: NOVEMBER 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(f))

	MONATS- ENDSTÄN- D E	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		NOVEMBER 2015	SEPTEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	SEPTEMBER 2015	OKTOBER 2015
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 850	27	76	61	4,9	5,3	5,1
(1.1) Bargeldumlauf	1 037	3	2	8	8,3	8,1	8,0
(1.2) Täglich fällige Einlagen	5 543	43	58	47	12,4	12,5	11,8
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	6 581	46	60	55	11,7	11,8	11,2
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 448	-12	-12	7	-11,4	-10,9	-9,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 163	0	0	-2	0,5	0,6	0,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 611	-13	-12	5	-4,7	-4,3	-4,1
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	10 191	33	47	60	5,2	5,4	5,3
(1.8) Repogeschäfte	91	-4	8	-16	-23,0	-18,8	-29,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	484	1	16	11	9,0	10,0	12,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	83	-4	5	5	-1,6	7,1	8,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	658	-7	29	1	0,7	3,1	2,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(b)	295	13	58	-53	11,8	29,6	9,9
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 124	-18	-35	-11	-3,3	-3,4	-3,3
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 189	-1	-24	-21	-3,7	-4,2	-4,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	80	-1	-1	-2	-9,3	-10,1	-11,5
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 284	-25	-18	-6	-9,0	-8,8	-8,5
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 570	8	8	18	3,1	3,0	3,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 615	5	38	57	2,2	2,3	2,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 880	35	10	39	7,2	6,9	7,8
Buchkredite	1 120	-6	-8	0	0,5	0,2	-0,6
Schuldverschreibungen	2 760	41	18	39	10,2	9,9	11,7
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet ^(e)	12 735	-30	28	18	0,7	1,0	1,2
Buchkredite ^(d)	10 649	-26	36	36	0,6	1,0	1,3
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(e)	11 046	-28	36	32	0,4	0,8	1,0
Schuldverschreibungen	1 288	6	-16	-21	1,0	0,2	-0,5
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	798	-9	8	4	1,9	2,5	3,4
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 383	7	9	-16	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	270	9	51	-43	-	-	-
Darunter:							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(f)	218	7	-17	21	30,5	7,2	18,0
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(f)	146	12	4	1	15,7	19,6	11,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf absolute Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(d) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : NOVEMBER 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		NOVEMBER 2015	SEPTEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	SEPTEMBER 2015	OKTOBER 2015
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	9 245	26	54	37	4,4	4,8	4,5
(1) Einlagen privater Haushalte^(b)	5 727	21	10	21	3,0	3,1	3,2
(1.1) Täglich fällige Einlagen	3 032	28	15	28	11,1	11,0	10,9
(1.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	698	-7	-2	-5	-15,5	-14,8	-14,5
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 992	0	-3	-2	0,1	0,0	0,1
(1.4) Repogeschäfte	4	0	0	0	-37,7	-26,0	-20,8
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften^(c)	1 934	12	34	-8	5,1	7,0	5,4
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 487	9	41	-10	10,8	12,9	10,6
(2.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	321	-1	-8	4	-12,3	-11,5	-11,1
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	117	1	2	0	1,9	2,4	1,8
(2.4) Repogeschäfte	9	2	0	-1	-32,3	-26,4	-31,7
(3) Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^{(c), (d)}	992	-2	-4	22	14,3	11,0	9,9
(3.1) Täglich fällige Einlagen	664	11	-8	30	24,9	20,3	20,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	244	-6	-2	2	0,4	-0,5	1,7
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	0	2	0	23,8	35,8	-0,9
(3.4) Repogeschäfte ^(d)	61	-7	4	-10	-14,5	-18,2	-30,0
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	222	-7	4	-2	-4,9	-3,7	-4,7
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	370	2	9	4	5,8	9,8	10,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten

Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf absolute Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: NOVEMBER 2015

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	SEPTEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015
(1) M1	6,6	6,7	6,4
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,7
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	5,9	6,0	5,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-1,7	-1,6	-1,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,0	0,2	0,2
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	4,9	5,3	5,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: NOVEMBER 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	NOVEMBER 2015	SEPTEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	SEPTEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
(1) Kredite an private Haushalte^(b)	5 309	11	15	8	1,6	1,7	1,9
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(c)</i>	5 638	8	9	9	1,1	1,2	1,4
(1.1) Konsumentenkredite	597	1	3	3	2,6	2,8	3,5
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 944	10	13	3	1,8	2,0	2,1
(1.3) Sonstige Kredite	768	0	-1	2	-0,5	-0,4	-0,1
Darunter: Einzelunternehmer ^(d)	392	0	-2	1	-1,5	-1,5	-1,3
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften^(e)	4 308	-10	16	13	0,1	0,5	0,9
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(c)</i>	4 366	-9	20	9	0,1	0,6	0,9
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 077	-24	3	16	-2,7	-2,3	0,0
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	755	4	10	-3	3,6	5,1	3,5
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 475	10	3	-1	0,2	0,4	0,5
(3) Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^{(e), (f)}	909	-20	2	15	-2,1	-1,5	-0,2
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	124	-7	3	0	-1,4	1,9	-1,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf absolute Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.